

Empfohlene Literatur:

Eifert, G.:

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT). 2011, Göttingen: Hogrefe Verlag

Forsyth J. P. & Eifert G.:

Mit Ängsten und Sorgen erfolgreich Umgehen. 2010, Göttingen: Hogrefe Verlag

Fromm, Erich :

„Zen-Buddhismus und Psychoanalyse“, 2013, Suhrkamp Verlag, 25. Auflage,

Harris, R.:

ACT leicht gemacht, ein grundlegender Leitfaden für die Praxis der Akzeptanz- und Commitment-Therapie, 2011, Freiburg i. Brg.: Arbor Verlag

Holms, T.; Holms L.:

Reisen in die Innenwelt, 2013, Kösel – Verlag

Kühlewind G.:

Der sanfte Wille, 2000, Verlag freies Geistesleben

Leuner, H.:

Lehrbuch der Katathym-imaginativen Psychotherapie, 1994, Verlag Hans Huber,

Moeller, M. L.:

Die Wahrheit beginnt zu zweit, 1992 rororo Sachbuch,

Reddemann, I.:

Imagination als heilsame Kraft, 2001, Pfeiffer bei Klett Kotta

Steiner, R.:

Sich selbst erziehen, Basel: Futurum Verlag 2012

Steiner, R.:

Wie erlangt man Erkenntnisse höherer Welten“ GA 10, Das Kapitel „Der Hüter der Schwelle“

Steiner, R.:

Die Stufen der höheren Erkenntnis, GA 12

Steiner, R.:

Metamorphosen des Seelenlebens, GA 58

Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung):

Ärzte/Psych. Mitglieder DtGAP:	150 Euro
Ärzte/Psych. Nichtmitglieder:	180 Euro
Andere medizinische Berufe:	130 Euro
Studenten:	75 Euro
Einzelvortrag (ohne Punkte):	15 Euro
Mitgliederversammlung	frei

Ihre Anmeldung wird bestätigt, sobald Sie die Tagungsgebühr überwiesen haben.

Im Falle einer Abmeldung nach dem 20. September 2014 wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro erhoben.

Bankverbindung:

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN:DE69 4306 0967 7014 505 300
Bezug: Tagung Oktober 2014

Fragen?

Für Tagungsinhalte wenden Sie sich bitte an
Holger Bahr,
Tel. 030-36501 285

Bezüglich Administration oder Organisation wenden Sie sich bitte an die

DtGAP, Barbara Neumann
Tel.: 07158-913 4997
Fax.: 07158-913 4996
Email: info@anthroposophische-psychotherapie.de

Übernachtungsmöglichkeiten:

Imchen's Boardinghouse, Kladow,
Tel. 030 339 364 37
Ibis Hotel, Spandau, Tel. 030-33 50 20
Hotel Albrechtshof, Groß Glienicke,
Tel. 033201-4050

Wegbeschreibung:

Bus X34 ab Rathaus Spandau
Richtung Hottengrund
Bus 134 ab Rathaus Spandau
Richtung Hottengrund
Bus 697 ab Am Schragen (Potsdam)
bis Neukladower Allee

Fortbildungspunkte der Psychotherapeutenkammer werden beantragt. Punkte werden nur an Teilnehmer abgegeben, die die ganze Tagung besuchen.

DtGAP

Deutsche Gesellschaft für
Anthroposophische
Psychotherapie 

lädt ein zur

Herbst-Tagung für anthroposophische Psychotherapie und Psychosomatik

Angst und Entwicklung

03. – 05. Oktober 2014

Gemeinschaftskrankenhaus
Havelhöhe
Kladower Damm 221
Haus 24
14089 Berlin

DtGAP

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In der letzten Tagung haben wir verschiedene Formen der Angsterkrankungen und ihre Ursachen thematisiert. Dieses Mal wollen wir uns vorrangig therapeutischen Ansätzen zur Überwindung spezifischer Ängste zuwenden.

Es wird dabei die transgenerationale Bedeutung und der therapeutische Umgang mit Angst und Sorge betrachtet in Anknüpfung an die Akzeptanz und Commitment-Therapie (Vortrag Hr. Haas).

Durch Darstellungen aus der Paartherapie (Vortrag Hr. Drescher) werden wir zudem die sogenannten „sozialen Ängste“ berühren, die oft mit unbewusster Scham und deren Vermeidung einhergehen.

Das dritte Gebiet ängstlichen Erlebens wird die Angst vor Freiheit und Verantwortung betreffen, die immer auch eine Angst an der Schwelle zur geistigen Welt ist (Vortrag Hr. Bahr).

Ausgehend von phänomenologischen und spirituellen Aspekten der Angst, werden wir zunächst kennen lernen, wie verschiedene therapeutische Ansätze ablaufen und wie sie wirken können. Konkret möchten wir verstehen, wie Verfahren zur Anregung eines aktiven Denkens und Erlebens (Vortrag Hr. Haas), wie imaginative Therapieverfahren (AG Fr. Kindermann, AG u. Vortrag Hr. Drescher, AG Fr. Fromberg) und wie solche Verfahren wirken, die die Patienten ihre eigenen Ideale und Initiativkräfte (AG Hr. Haas) entdecken lassen.

Diesbezüglich wird angeboten, auch meditative und bewegungs-therapeutisch-eurythmische Ansätze, sowie grundlegende Ansätze aus der anthroposophischen Psychotherapie (AG Fr. Keller und Hr. Weiser) kennenzulernen.

Für all diese Verfahren gilt es, gemeinsam zu erforschen, wie es auf die genannten Ängste wirkt, wenn die Patienten diese verschiedenen Wege der Selbsterkundung gehen und ob es spezifische Indikationen für die jeweiligen Verfahren gibt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

Für den Initiativkreis:

Dr. phil. Holger Bahr
Dipl.-Psych. Joachim Beike
Dipl.-Psych. Isa-Katharina Fromberg
Dr. med. Harald Haas
Dr. med. Hartmut Horn
Dipl.-Psych. Achim Weiser

Programm

Freitag, 03. Oktober 2014

- 19:00 Begrüßung und musikalischer Auftakt mit Laura Pham-Guerrero
19:15 Vortrag und Aussprache: Holger Bahr „Psychotherapie und Spiritualität, Psychotherapie und die Angst vor Freiheit und Verantwortung“
20:45 Musikalischer Ausklang Laura Pham-Guerrero

Samstag, 04. Oktober 2014

- 09:00 Begrüßung und Eurythmie mit Theodor Hundhammer
09:30 Vortrag mit Aussprache von Harald Haas: „Der Ursprung der Sorge. Wie kann das aktive Denken und Erleben ange-regt werden?“
10:30 Achim Weiser: „Konzentrations- und Achtsamkeits-Übun-gen von Kühlewind“
11:00 Pause
11:30 Arbeitsgruppen, Teil I -
13:00 Mittagessen
15:00 Arbeitsgruppen, Teil II –
16:30 Kaffeepause
17:00 Eurythmie mit Theodor Hundhammer
17:30 Plenum zu Tagesthemen, Moderation; Harald Haas
18.15 Abendessen
19:15 musikalischer Auftakt und Ordentliche Mitgliederversammlung der DtGAP
21:30 bis ca. 22:00 Volkstanz mit Ellen Keller

Sonntag, 05. Oktober 2014

- 09:00 Begrüßung und Eurythmie
09:30 Wolfgang Drescher: Vortrag und Aussprache: „Angst in der Paartherapie, Imagination und Angst“
10:30 Kaffeepause
11:00 Arbeitsgruppe Teil III –
11.45 Rückblick und Vorblick im Plenum, Moderation: Achim Weiser
12:30 Tagungsende

Arbeitsgruppen:

- A. Harald Haas und Theodor Hundhammer: „Der achtsame Umgang des Therapeuten mit sich selbst und in der Therapie“ Literatur dazu: Eifert 2011, Forsyth 2010, Steiner 2012, Harris 2011
- B. Gudrun Kindermann: „Katathym - imaginative Psychotherapie“ Bitte Malfarben und Papier mitbringen. Literatur dazu: Leuner 1994
- C. Achim Weiser und Ellen Keller: „Grundlagen und Vorgehensweisen der anthropo-sophischen Psychotherapie“ Literatur dazu: Holms 2013 bzw. Kühlewind 2000 Steiner, GA 58
- D. Isa K. Fromberg: „Imaginative Übungen für Psy-chologen und Ärzte“ Literatur dazu: Reddemann 2001
- E. Wolfgang Drescher: „Imagination und Angst“, AG zum Tagungsthema. Literatur dazu: Möller, 1992 sowie Steiner: GA 10 und 12
- F. Holger Bahr: „Psychotherapie und Spiritualität“ Literatur dazu: Fromm 2013

Referenten:

- **Bahr, Holger, Dr. Dipl.-Psych.**
Psychologischer Psychotherapeut, Berlin
- **Drescher, Wolfgang, Dipl.-Sozialpädagoge**
und Psychotherapeut (HPG), Dreieich.
- **Fromberg, Isa-Katharina, Dipl.-Psych.,**
Psychologische Psychotherapeutin, Hamburg
- **Haas, Harald, Dr. med.,**
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Bern, CH
- **Hundhammer, Theodor,**
Heileurythmist, Bern, CH
- **Ellen Keller, Dipl.- Psych.**
Psychologische Psychotherapeutin, Saarbrücken
- **Kindermann, Gudrun, Dipl.-Psych.**
Psychologische Psychotherapeutin, Hannover
- **Weiser, Achim, Dipl.-Psych.,**
Psychologischer Psychotherapeut, Witten

Anerkennungsgespräche:

Anerkennungsgespräche zur Anthroposophischen Psychotherapie DtGAP werden in den Tagungsverlauf eingeplant. Bitte wenden Sie sich an Frau Dr. Michaela Quetz unter: quetz@online.de